

# Verzeichnis der Chefbeamten des OKK ab 1. Januar 1977

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verzeichnis der Chefbeamten des OKK ab 1. Januar 1977

<b>Oberkriegskommissär</b>	Brigadier Messmer Hans
<b>Chef Stabsstelle Planung</b> Dokumentation / Information	Major Löhnert Alfred
<b>Chef Abteilung Kommissariatsdienst</b>	Oberst Zehnder Franz (bis 31. Mai 1977) Oberst Pfaffhauser Fabio (ab 1. Juni 1977)
Chef Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen	Oberst Pfaffhauser Fabio (bis 31. Mai 1977) vakant (ab 1. Juni 1977)
Chef Sektion Betriebsstoffe	Oberstlt Wyder Hans
Chef Sektion Rechnungswesen	Oberst Kernen Hermann
<b>Chef Abteilung Munition</b>	Oberst Lennartz Wolfgang
Chef Sektion Munitionsdienst	vakant
Chef Sektion Munitionsverwaltung	Oberst Künzi Walter
<b>Chef Sektion Tankanlagen</b>	Herr Frei Ernst
<b>Chef Sektion Ausbildung und Personelles der Truppe</b>	Oberstlt Ott Paul
<b>Chef Sektion Administratives und Personaldienst</b>	Oberstlt Kurmann Anton

---

## Bücher und Schriften

*Willy Brandt*, Begegnungen und Einsichten, die Jahre 1960 bis 1975; Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg 1976.

Wenige Jahre nach seinem ersten Memoirenband («Über den Tag hinaus») legt der bundesdeutsche alt Bundeskanzler Willy Brandt den zweiten Band seiner Erinnerungen vor, der über 15 bewegte Jahre deutscher, europäischer und sogar weltweiter Geschichte berichtet. Dieses Buch ist wiederum ein sehr weit ausholender und ausführlich schildernder Rechenschaftsbericht, der einen umfassenden Einblick in die politischen Vorgänge und über das Leben der in der grossen Politik handelnden Persönlichkeiten gibt. Es zeigt hinter die Kulissen der grossen politischen Abläufe und schildert vor allem die verantwortlichen Gestalten. Hier — es sei etwa an John F. Kennedy, Charles de Gaulle, Leonid Breschnew — gedacht, liegt der grösste Wert des Buchs. Es zeigt vor allem die meist verkannten persönlichen Aspekte der grossen Politik aus unmittelbarer menschlicher Nähe. Von hohem Interesse sind auch die grossen, bewegenden Konferenzen und ihre Hintergründe, die ungezählten Reisen an alle Enden der Welt und daneben die Kleinigkeiten der innerdeutschen Koalitionspolitik. Über Allem steht das starke politische Engagement des Verfassers.

Willy Brandt ist ehrlich bemüht, ein echtes Bild der Geschehnisse zu geben. Seine — bisweilen etwas weitschweifige — Darstellung ist vornehmlich darstellerische Schilderung. Sie ist rein pragmatisch und ohne aussergewöhnlichen geistigen Höhenflug. Die Geschehnisse werden mehr geschildert als erörtert; die Darstellung gibt aber aufschlussreiche Einblicke in ein Geschehen, das vielfach wenig erbaulich ist und Vorgänge zeigt, die vielfach weit von den Ansichten der Aussenstehenden entfernt liegen. Die politische Bilanz des Buchs von Brandt ist ernüchternd und gerade darum eindrucksvoll. Über den Abgang des Verfassers als Bundeskanzler spricht sich das Buch nicht aus; diese Geschehnisse liegen wohl noch zu nahe.

*Kurz*